

# ...Dann Geh' Doch

## Howard Carpendale

Wenn do glaubst  
Do verschwendest dein Leben mit mir  
Dann geh doch.  
Und was gestern noch war  
ZÄ¤hlt heut nicht mehr bei dir  
Dann geh doch.  
Wenn do glaubst  
DaÃY die die Zeit fÃ¼r dich sinnlos verstreicht  
Und ein Morgen  
Der dÃ¤mmert  
Dem anderen gleicht  
Und der Sinn meiner Worte dich nicht mehr erreicht  
Dann geh doch.  
Wenn do glaubst  
DaÃY do schnell das Vergang'ne vergiÃt  
Dann geh doch.  
Und das Gras scheint dir grÃ¼ner dort  
Wo do nicht bist  
Dann geh doch.  
Do und ich hatten viel - darum fÃ¤llt es mir schwer  
Aber wenn mit uns nichts mehr so ist wie bisher  
Denn der Wind weht auf einmal von anderswoher  
Dann geh doch.  
Geh doch  
Ich sage dir  
Geh doch.  
Unser Schweigen allein kann die Antwort nicht sein.  
Versteh' doch  
Fragen - gibt es auch tausend Fragen  
Ich weiÃY nur  
Irgendwie muÃY ich  
Was kommen wird  
Ertragen...  
Wenn die Freiheit soviel mehr ist fÃ¼r dich als ich  
Dann geh doch.  
Und ein flÃ¼chtiger Rausch ein willkommener Tausch  
Dann geh doch.  
Ich besitze dich nicht - do gehÃ¶rst dir allein.  
Letzten Endes wird alles wie do es willst sein.

Es wÃ¤r schÃ¶n  
Wenn du bliebst - doch siehst du es nicht ein  
Dann geh doch...

Songwriters

CARPENDALE, HOWARD/HORN-BERNGES, HANS-JOACHIM/JAY, FRED  
Published by  
Lyrics Â© Warner/Chappell Music, Inc. Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents  
pending.

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>